

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister Eckart Würzner  
E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Heidelberg, 21.02.2024

**Gemeinsamer TOP-Antrag der Gemeinderatsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE, AG GAL/FWV sowie den Stadträt\*innen der Bunten Linken Hilde Stolz und Dr. Arnulf Weiler-Lorentz und HiB-Stadtrat Waseem Butt.**

**Tagesordnungspunkt Gemeinderat - Patenschaft für das Seenotrettungsschiff Sea-Eye 4**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Stadt Heidelberg übernimmt eine Patenschaft für das Seenotrettungsschiff Sea-Eye 4 für 5.000 Euro jährlich.

**Begründung**

Die Stadt Heidelberg ist seit 2019, zusammen mit vielen anderen Städte, Mitglied im Bündnis „Städte Sicherer Häfen“. Mit der Übernahme einer Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff wird dieses Bekenntnis weiter bekräftigt und konsequent fortgesetzt und macht das Engagement Heidelbergs als Teil des Bündnisses nochmals greifbarer. Etliche Städte haben bereits mit einer Schiffspatenschaft einen aktiven Beitrag zur Seenotrettung im Mittelmeer leisten können. Der Sea-Eye e.V. ist eine gemeinnützige Seenotrettungsorganisation und widmet sich ausschließlich der Rettung von Geflüchteten im Mittelmeer. Der Verein hat seit der Gründung 2015 über 17.000 Menschen gerettet. Darüber hinaus steht Sea-Eye e.V. auch mit pädagogischen Angeboten für Schulen und für Informationsveranstaltungen zur Verfügung.

Das Rettungsschiff fährt unter deutscher Flagge. Die Anforderungen sind hoch. So muss beispielsweise ein Teil der Crew aus zertifizierten, hauptamtlich beschäftigten Seeleuten bestehen. Aber auch die technischen Anforderungen und die Unterhaltskosten für ein Hochseeschiff sind groß. Weitere Infos unter: <https://sea-eye.org/spenden/institutionelle-patenschaft/>